

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 164.

Samstag den 16. Juli

1870.

Annuitäten und Vorschuß-Zinsen pro

1. Semester 1870.

Die Einzahlung der rückständigen Annuitäten und Vorschuß-Zinsen pro 1. Semester 1870 wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 13. Juli 1870.

Haupt-Casse der Nassauischen Landesbank.
229 Pfeiffer.

Bekanntmachung.

Montag den 18. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Sitzungssaale des unterzeichneten Gerichts, Zimmer Nr. 1, die dem **Karl v. Schulte** von Meiningen, vermahlen in Wiesbaden, zugehörigen, in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, zusammen gezählt zu 1300 fl., öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 4. Juni 1870.

Königl. Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Juli Morgens 10 Uhr wird auf dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts das Domänen-Grundstück in der Gemarkung Mosbach, Nr. 757 der Flurmessung von 2 Morgen 33 Ruten 7 Schuh im Distrikt Schwalbenbach neben Christian Scholz und einem Weg, an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Bemerk wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter denjenigen Bieter fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 14. Juli 1870. Königl. Domänen-Rentamt.
297 Reichmann.

Bekanntmachung.

Montag den 18. ds. M. Nachmittags bei der Crescenzversteigerung des Herrn Philipp Momberger wollen die Herren Brüder Götz von hier den Waizen von 2 Morgen 3 Ruten und den Hafer von 31 Ruten Acker an Ort und Stelle mitversteigern lassen.

Wiesbaden, 14. Juli 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Philipp Momberger von hier will Montag den 18. d. M. Nachmittags 4 Uhr den Waizen von 4 Morgen und das Korn von 2 Morgen Acker an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelpunkt der Steigerer an der Gasfabrik.

Wiesbaden, 12. Juli 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. Juni d. J. verfallenen Pfänder werden

Montag den 18. Juli d. J. Morgens 9 Uhr vorrätig und nördlichstens die folgenden Tage in dem Rathausaal, Marktstraße 5, dahier meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten ic. ausgeboten.

und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn ic. geschlossen. Den 15. Juli können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Mortenfratz nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 16. Juli bis nach vollendetem Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 1. Juli 1870. Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.
vdt. Beyerle.

Steuer.

Die zur hiesigen Stadtkasse Steuervflchtigen werden hiermit daran erinnert, daß die 2. Rate der 1870r Steuer auf den 14. I. Mts. fällig ist.

Wiesbaden, den 13. Juli 1870.

Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Samstag den 16. Juli, Nachmittags 4 Uhr: Versteigerung von Korn, Waizen und Hafer auf den Halm von Ackern der Herren Jakob Heus, Schneidermeister Jakob Möller und Daniel Beckel. Sammelpunkt am Garten des Gärtners Klein am Schiersteinerweg. (S. Tgl. 162 und 163.) Versteigerung von Obstbaumstämmen in dem Hofe des Kurhauses zu Bad Weilbach. (S. Tgl. 161.)

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 19. d. M. Nachmittags 4 Uhr lassen die Herren Gebr. Rau im Hainer dahier ca. 6 Morgen Korn, 5 Morgen Gerste und 9 Morgen Hafer in Parzellen auf dem Halm an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Sammelpunkt an der engl. Kirche.

275 Bei der Ph. Momberger'schen Versteigerung am kommenden Montag Mittags läßt Hh. Blum einen Acker mit Waizen von 3½ Ruten, im Kohlort belegen, mitversteigern. 343

G. N. Weber's Concursmasse betr.

Die Restanten von Steiggeldern werden hiermit aufgefordert, Zahlung innerhalb acht Tagen zu leisten, da andernfalls Klage erhoben werden muß.

Wiesbaden, den 10. Juli 1870.

Der Masse-Curator:

47 Dr. jur. Siebert, Obergerichts-Anwalt.

Warnung.

Mein Dienstmädchen von 11 Tagen, **Henriette Reichenbach von Waldorf**, ist plötzlich und heimlich weggelaufen. Ich warne vor Eingehung eines anderweitigen Dienstoertrags mit derselben.

Aug. Kunz. 339

Der Text zur heutigen Oper „Wilhelm Tell“ à 3 fr. vorrätig bei **Rodrian & Röhr**,
2 vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Wasche zum Bleichen (per Last 6 fr.) wird täglich angenommen bei **K. Guckeck.** 334

Café Schiller,

Goldgasse 6.

8283

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Magazin für Holzschnitzereien,
Tannusstraße 9, Hotel Wirth.

Paul Hausser

empfiehlt:

Blumentische für einen und mehrere Töpfe,
Kuckucks-Uhren, 13102
Musikwerke, Spielsachen und Musik-Alben.

Goldgasse 2. C. Hönge, Goldgasse 2.

Sattler,

empfiehlt alle in das Sattler-Geschäft einfliegenden Artikel
in dauerhafter und eleganter Arbeit, als: Holz- und Lederstoffer
jeder Größe, Reise-, Geld- und Damentaschen, sowie Hosenträger,
Gummiballen, Regenröcke und Stulpfen für Erwachsene und Kinder,
sämtliche Reit- und Fahr-Utensilien für Kutscher und Herrschaften.

Auch werden alte Koffer gegen neue eingetauscht und Reparaturen aller Art pünktlich und billigst besorgt. 13035

Tapeten & Rouleaux in großer Auswahl empfiehlt billigst

Chr. L. Häuser,

10410 31 Kirchgasse 31 (Gehaus vom Mauritiusplatz).

Badewannen in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei

Fr. Lochhass, Spengler, Mezzergasse 31.

8535

Hochstätte 28

227

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummel, Spelzenpurre, Hafer
und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Leihhanstaxator W. Hack wohnt Häßner-
gasse 10. 291

Leihhansmakler H. Reininge wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Mineral- und Süßbäder
lieferet Bademeister Hahn, Webergasse 40. 11763

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Port-
spes's ic. Ellenbogengasse 11. 292

Eine Parochie garnierte Damen Hüte, sowie alle Strohhüte
wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Auch werden dasselbe alle Putzarbeiten geschickt und billigst
ausgeführt.

Wolle und Baumwolle wird geschrumpft Bleichstr. 7. 2294

Bierstadt.

Morgen und jeden darauffolgenden Sonntag findet im Saal
zum Bären Tanzmusik statt, wobei gute Speisen und Getränke verabreicht werden. Es lädt ergebnisst ein
379 Ph. Rieser Wwe.

Papier-Wäsche

für

Herren und Damen

zu Fabrikpreisen empfiehlt

C. Koch, Hof-Lieferant,

380 15 Mezzergasse 15.

Kirchhofsgasse 6

ist ein noch neuer verglaster Thorweg-Abschluß mit Licht, 11' hoch und 6 1/2' breit, zu verkaufen.

Neue Polstermöbel, als: verschiedene Samt-
nebst Stühlen und Sofas
Chaise longues, Divans mit Betteneinrichtung, Rohrstühle (und
das halbe Dutzend 34 fl., sind zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kom-
oden, Kanapes, Tische, vollständige Betten und einzelne Teile
derselben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und
Frahmen sind billig zu verkaufen bei

8172 Fr. Haberstock, Mauritiusplatz

Ruhrer Ofen- Schmiede- & Biegelkohle

können von heute an direkt vom Schiffe an der Oelbogenbach be-
wesen bei August Momberger, Moritzstraße 7.

Ein zweithüriger Kleiderschrank und eine vierstuhlige
Kommode sind zu verkaufen Saalgasse 5.

Zwei fehlerfreie, hährige, angerittene Pferde, Olden-
hause, sind zu verkaufen Parkstraße 7.

Bei Carl Burk, Rheinstraße 36, sind neue Kartoffel-
per Kumpf 24 fr. zu verkaufen.

Ein starles Biekharrnchen ist billig zu verkaufen
gasse 4 im Hofe.

Die Utensilien zu einem aufgemauerten Herde mit Ofen-
und kupfernem Wasserschiff, noch sehr gut erhalten, sind zu
verkaufen Kirchgasse 23.

Eine Amse mit Käfig für 3 fl. sowie eine Kerche
Käfig für 3 fl. sind zu verkaufen Schachtstr. 26 Dachloge.

Zwei Stück Apfelwein, ein Stück Speierling zu ver-
kaufen Nähres Expedition.

Die zweite Schur ewigen Klee's ist zu verkaufen.
Mezzergasse 30.

Damenhut-Schachteln zu verkaufen Kirchhofsgasse 6.

Neue Kartoffeln per Pfund 3 fr. zu h. Stiftstraße 9.

Saalgasse 2 sind neue Kartoffeln zu haben.

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kü-
chen bei Fr. Häuser, Goldgasse 21.

Drei nussbaumene ovale Tische zu verkaufen Nerostraße
im Hinterhaus.

Ein gut gebrannter Badsteinmeiler zu verkaufen
straße 19.

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Kapital-Anlage

empfiehlt der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherten Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine

mit halbjährigen Zins-Coupons versehen.

Dieselben werden jährlich verlooot und mit einem Aufgeldte zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von 50 fl., 70 fl., 175 fl., 100 fl. und 1000 fl. durch unser Bureau, sowie durch Herrn A. Münzel & Comp. und Herrn G. H. Schmittus in Wiesbaden zu beziehen, woselbst auch die am 1. April und 1. Oktober fälligen Zins-Coupons eingelöst werden.
Frankfurt a. M. 1870.

Die Direction. 13895

General-Agentur

Wiesbaden

Feller & Gecks

Buchhandlung.

General-Agentur

Wiesbaden

Feller & Gecks

Buchhandlung

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Zeil 45,

Annoncen-Annahme für jede Zeitung, 45 Zeil.

574

Totaler Ausverkauf wegen Geschäfts-Veränderung.

Feste Preise! Nur gegen baar!

L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

Schwimmbad im Nerothal.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieslich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

12618

Wilhelm Butz, 8 Michelsberg 8,

hält sein Lager fertiger Herrnkleider, sowie eine Auswahl in- und ausländischer Stoffe einem geehrten Publikum empfohlen.

8212

Herrn-Hemden, beste Qualität, 1 fl. 18 fr., überzogene Crinolinen 48 fr., Socken und Strümpfe 10 fr., Strohhüte von 6 fr. an, seine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl. 24 fr., Mädchen- und Frauen-Pantoffeln 36 fr., lederne Kinderschuhs 21 fr., Sommerhandschuhe und Filzstulchen von 9 fr. an, Hosenträger 9 fr., Corsetten 36 fr., Herrenbinden zu 3 fr., Stirngürtel mit Manchetten 9 fr., Viechonit 4 fr., Bahnhosen 6 fr., Reif- und Frisirfämme 3 und 6 fr. bei

G. Burkhardt, Michelsberg 16.

Eine Erlermarquise, fast noch neu, circa 10' lang, mit dazu gehörigem Zinkdache, ist billig zu verf. Kirchhofsg. 2. 13793

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

Emil Willms

257

im alten Rathaus.

Biegelkohlen, prima Qualität,

sind fortwährend zu beziehen.

G. Hahn. 9534

Steingasse 9 ist eine Grube guter Dung zu verlaufen. 14100

Armen-Augenheilanstalt.

Seit einiger Zeit wird der Wohlthätigkeitssinn der Bewohner unserer Stadt in der Weise mißbraucht, daß Bettler vorgeben, entweder sie seien genöthigt, die Hülfe der Augenheilanstalt in Anspruch zu nehmen, ohne das nötige Geld zu besitzen oder sie seien bei ihrer Entlassung aus der Anstalt nicht im Stande, die Verpflegungskosten, Reisekosten ic. zu bestreiten.

Wir erlauben uns daher zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß die Aufnahme Augenleidender in die Anstalt oder die Entlassung aus derselben niemals davon abhängig gemacht wird, ob die betreffenden Personen die Verpflegungskosten entrichten können, daß häufig sogar die Reisekosten durch die Anstalt bestritten werden und daß in keinem Falle die Patienten von der Anstalt verlastet werden, Beiträge zur Besitzierung der Kosten zu sammeln.

Wiesbaden, im Juli 1870.

263 Die Verwaltungs-Commission
der Augenheilanstalt für Arme.

Mittelrheinisches Turnfest.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Sitzung des Central-Comites in Gemeinschaft mit den Obmännern sämlicher Feissectionen im Locale des Herrn Weins. Ich bitte die betreffenden Herren dringend, der Sitzung beiwohnen zu wollen.

Dr. Schirm. 20

Mittelrheinisches Turnfest.

Die Herren Comites Mitglieder der Wohnungs-, Bug- und Empfangs-Section werden heute Abend 1 $\frac{1}{2}$ Uhr zu einer wichtigen Besprechung in das Local des Herrn Nicolai, Römerberg 13, eingeladen und bittet um zahlreiches Erscheinen Der Obmann. 18

Männergesangverein Concordia.

Sonntag den 17. Juli Ausflug nach Geisenheim, Johannisberg und Winkel. Abfahrt um 12 Uhr mit der Taunusbahn bis Biebrich, von da mit dem um 12 Uhr 30 Min. abgehenden Dampfschiffe nach Geisenheim, von wo aus die ferner in Aussicht genommene Tour gemacht wird und theilen wir dies unfern activen und activen Mitgliedern, sowie Freunden unseres Vereins mit und laden zu recht zahlreicher Beteiligung ein. Die Fahrt hin und zurück kostet 54 fr. unter Begleitung eines Musikcorps.

Der Vorstand. 201

Schützen-Verein.

Sonntag den 24. und Montag den 25. Juli Nachmittags von 2 bis 7 Uhr findet auf der Stand-Industrie-Scheibe ein

Gesellschafts-Schiessen

statt. Ehrengaben hierzu werden von dem Vorstand mit Dank angenommen.

Der Schieß-Plan ist in der Schützenhalle angeschlagen.
221 Der Vorstand.

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Sonntag und Montag, Nachmittags 3 Uhr anfangend, neubungs- und Ehrenscheiben-Schießen. Nichtmitglieder zahlen 18 fr. Standgeld. Die Schützenmeister. 293

Der zooplastische Garten

in den Cursaal-Anlagen, nach der Dietenmühle, ist täglich geöffnet. 13350

Entree 30 fr., Kinder die Hälfte.

Rindsleisch, erste Qualität, per Pfund 14 fr. zu haben
298 Steingasse 13.

Königliche Schauspiele.

Samstag den 16. Juli 1. J.
Zum Benefice des Königl. Capellmeist.

Wilh. Jahn

unter gefälliger Mitwirkung
der K. K. Hof-Opernsängerin Fräulein

Therese Boschetti

und des K. preuß. Kammerjängers Herrn

Theodor Wachtel

T E L L,

große Oper in 4 Acten von Rossini.

Vormerkungen für Logen- und Sperrsitzeplätze werden von heut täglich von 11—1 Uhr an der K. Theaterkasse entgegengenommen

Unterstützungs-Verein.

Samstag den 16. Juli Abends 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung bei Herrn Zamin im Unter, Neugasse.

Tages-Ordnung: Wichtige Vereinsangelegenheiten.
311 Der Vorstand

Omnibusfahrten

zwischen Schwalbach und Wiesbaden

Abgang von hier um 11 $\frac{1}{4}$ Uhr an der Taunusbahn; Abgang von Schwalbach um 5 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends. Karten sind zu beziehen bei dem Conducteur, in den Restorationen Duesing und bei dem Portier im grünen Wald, sowie bei H. Kleber, Bergstraße 7.

Niederländische Dampfschiff - Rheder

Von Biebrich täglich 7 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens nach Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung Rotterdam.

Abgang nach Ankunft des ersten Taunusbahnzuges. Von Biebrich nach London Sonntags (Bahn) und Mittwochs (Maasstroom) 7 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden bei der Filial-Agentur

F. Eisenmenger, Langgasse 13821 vis-à-vis der Post;

in Biebrich die Haupt-Agentur

N. Schmölder.

Eine geprüfte Lehrerin empfiehlt sich zum Unterricht in verschiedenen wissenschaftlichen Fächern, sowie in den Adressen bittet man abzugeben in der Exped. d. Bl. oder in Buchhandlung des Herrn W. Roth, Webergasse.

A German Lady, examined teacher, wishes to give Private-Lessons in the different sciences as well as in music. The best references can be given. Apply at the library of Mr. Roth, Webergasse, or at the expedition of this paper.

3 & 6 fr. Kleid-, Tricir- und Staubbäume von Gauß bei G. Burkhardt, Michelsberg 16. ob

Lehrstraße 8 sind polierte Nachttische, sowie ein zweitüriges ausbaum-ladirter Kleiderschrank zu verkaufen.

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags um 4½ Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 401

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 17. Juli von 6½ Uhr an

Großes Frei-Concert im Garten,

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Kur-Kapelle.

Nach dem Concert: Tanzfränzchen.

NB. Für gute Küche und reine Weine, sowie für Wiener und Frankfurter Bier sorgt bestens

G. Trinhammer.

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag den 17. Juli findet

Tanzmusik

statt, wozu ergebenst einladet J. Becker. 130

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,
wozu freundlichst einladet J. Klarmann. 130

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Eintritt frei. Glas Bier 5 fr. 269

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert a la Strauss.

Hierzu laden freundlichst ein C. Martins. 553

Sonnenberg.

Jeden Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, sowie guter Wein, ausgesetzte Bier, Sachsenhäuser Apfelswein und gute Speisen empfiehlt

P. Wüst, vorm. Frees.

3 kl. Schwalbacherstraße 3

Morgens früh Kasse, sehr gutes Mittagessen zu 12 und 18 fr., Abendessen zu 9 fr., sowie ein famoser ½ Schoppen Rheinwein zu 6, 9 und 12 fr. zu haben. 9779

Asphaltfilzbedachungen

1416

als in meistern zur solidesten und billigsten Ausführung und unter
the library Garantie W. Gall, Zimmermeister, Dözheimerstraße 29 a.

Westphäl. Schinken,

und getoht, im Ausschnitt bei August Engel, Taunusstraße 2.

Dalbsteifel ver Pf. 12 fr. bei Nicolai, Steinstraße 23.

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Dietenmühle.

303

Römisch-irische und alle übrigen Bäder
täglich.

(Römisch-irische Bäder Morgen für Herren, Nachmittags für Damen)



in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hotel de Nassau.

Saalbau Schirmer,

12 Bahnhofstraße 12.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte um 1 Uhr à Person 42 fr.; möblirte Zimmer und
schöne Gartenanlagen, sowie vorzügliches Wiener und Frankfurter
Bier im Glas. Auch werden Dinners außer dem Hause von 36 fr.
und höher verabreicht. G. Trinhammer. 12025

Stiftstraße 1.

Morgen Sonntag den 17. Juli bei günstiger Witterung:
Großes Harmonie-Concert und zweimalige große bengali-
sche Beleuchtung im Gartenlocale. Anfang 4 Uhr.
Achtungsvoll Fr. Bott. 352

Wein-Verkauf.

4 Odm 1868r Riesling und 6 Odm 1869r Riesling, eigenes
Wachsthum, zu verkaufen bei Peter Koch, Dözheimerstraße 10. 375

Brod.

Armenruhmühler Brod 4 Pfund zu 17 und 18 fr.
ist zu haben Schäferstraße 10. 299

Schinken,

abgeköchtes sowohl wie rohen,
Schinken-Roulade,
Hamburger-Rauchfleisch und
Cervelatwurst

empfiehlt im Ausschnitt J. Gottschalk,
12413 Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

L. Bender, 29 Webergasse 29.

Liqueure, Kasse, roh und gebrannt, Thee, gewogen und
in Paquetten, Teigwaren, getrocknete Früchte, Julienne und
alle sonstige Colonialwaaren. 8517

Neue Kartoffeln sind zum Marktpreise zu haben Adler-
straße 30 bei Anton Weiß. 301

Bunt-Stickereien,

als Sophalissen, Cabretter, Sesselborden u. dgl. m. verkaufen wir wegen Aufgabe des Artikels bedeutend unter dem Preise.
13683 A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Webergasse 16. Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Einem geehrten Publikum empfehle mein reichhaltiges Lager in

Galanterie- & Spielwaaren,

als: Wiener Leder- und Meerschaumwaaren, Wiener Stiefletten.

Galanteriewaaren jeglichen Genre's, in Bronze, Holz, Perlmutt, Leder, Elfenbein und Schildpatt &c. gearbeitet.

Pariser Schmuck-Gegenstände, das Neueste darin.

Glace-Handschuhe, gute Qualität.

Artikel für Herren, als: seidene Binden, Cravatten, Hosenträger, Kragen und Manchetten &c., auch filierte und gefräste Waaren (Jacken, Hosen u. Chaps) &c.

Spazier-Stöcke, Regen- und Sonnen-Schirme.

Eau de Cologno (echtes), Parfümerien, Schwämme, Kämme und Bürsten.

Hauptfächlich mache aufmerksam auf mein schön assortiertes Puppenlager von den billigsten bis zu den hochfeinsten u. s. w.

Große Auswahl! Billigste Preise!

C. W. Deegen.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Schuhwaarenlager von F. Herzog,

Langgasse 14.

Herrn-Zug- und Schäftstiefeln von 4 fl. 15 kr. an, Damen-Zugstiefeln von 2 fl. an, Damen-Blühpantoffeln von 1 fl. 6 kr. an, Kinderstiefeln von 20 kr. an.

N.B. Für meissierhaft solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeldlich beigelegt.

13281
187

Zu verkaufen

prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rheingau, durch Commisionär K. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34 im Laden (Wiesbaden).

11420

Geschlechts-,

Haut- und Nervenkrankheiten (Rückenmarksleiden, Schwächezustände, Epilepsie) und Frauenkrankheiten heilt nach ercher Erfahrung schnell, auch brieflich der Specialarzt
395 Dr. Cronfeld, Berlin, Leipzigerstrasse 109.

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt befindet sich Quintinsstraße No. 20 in Mainz.

13686 Elise Neubert, Gebamme.

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind fortwährend gute neue Kartoffeln zum Marktpreise zu erw. 118

Blei kauft Schlosser C. Koniecki, Nerostraße 16. 251

Ph. H. Hofmann'sche

Hof-Kunst-Färberei, Druckerei & Neuwaschen bestes, Michelsberg 7, zum Einzelhandel inlandisch 19
hält sich zur geschmackvollen, soliden Ausführung allhauß und erlaube mir auf das Reinigen der

Tischdecken & Fußteppiche

besonders aufmerksam zu machen.

Arbeits-Hemden und Kittel in acht Größen und Handarbeit, sowie Arbeitshosen, Westen

Drilläckchen in großer Auswahl sehr billig bei 228 G. Burkhard, Michelsberg

Großes Schuhlager, Ellenbogengasse

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtliche in beständigen Schuhwaaren, als: Herrnzug- und Schäften in Kalbleder von 4½ fl. an und höher, Damenzugstiefeln 34 Absätzen von 2 fl. 12 kr. an, Kinderstiefeln von 24 kr. an lederne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3½ fl. eine große Auswahl Knabenstiefeln und Stiefeln, alle Pantoffeln und alle sonstigen Arten von Schuhwaaren zu sprechend billigen Preisen. Sämtliche Waren sind Fabrikat, von guter Form und dauerhafter Arbeit; alle passende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in Zeit prompt und nach billiger Berechnung geliefert.

12853 Phil. Vef. Schuhm

Geschäfts-Verlegung, Dr.

Mein Geschäfts-Local und

Schuh-Lager

befindet sich jetzt auf kurze Zeit Marktstraße 6, unter der phologr. Anstalt des Herrn v. Gelde, eine Stieg 187 Carl Th

Oefen, Herde, Dachfenster, Trittsröhren, Kamithüren, Bilderrahmen mit Deckeln oder Re

einlagen, sowie alle übrigen

Eisenguss-Waare

empfohlen bei grosser Auswahl zu billigsten Preisen

7893 Bimler & Jung, Kirchgasse Nr. 30.

Feinste Aquarellfarben,

technische Farben, halbfeuchte Farben in Blechdosen, zum Malen im Freien geeignet, Pinsel, Stiftenbücher, empfohlen billigst C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Kirchgasse 20 sind alle Sorten Herrn-, Dame- Kinderschuhwaaren gut und billig zu haben.

Unterzeichnet er empfiehlt sein Lager in Sattler-Art und macht besonders aufmerksam auf ein doppeltes, silbernes Geschirr und ein ditto einpänniges, beide elegant und gearbeitet; ferner empfiehlt Rollwagen für Kinder und Erwachsene, ein Rollstuhl, um im Zimmer zu fahren, sowie ein praktisch gerichtetes Feldbett zum Zusammenlegen. Kosser, Tafeluswahl 2490
247 B. Dreher, Sattler, Kleine Burgstraße 2. Eine Siege zu verkaufen Schadstraße 7.

Aecht Indischen Zucker,

bestes, unverfälschtes Fabrikat aus ind. Zuckerröhr zum Einmachen von Früchten sehr zu empfehlen, sowie inländischen Melis und Rassnade zu 16 $\frac{1}{2}$, 17 $\frac{1}{2}$, 18, 19 und 19 $\frac{1}{2}$ Kr. per Pfund im Brod bei

C. W. Schmidt,

Bahnhofstraße.

Proben stehen zur gesl. Empfangnahme zu Diensten. 14055

Easselseigen,
Easselmandeln,
Easselrosinen,
sfl. Olivenöl,

Ia. Emmenthaler Käse,
Sardines à l'huile,
Sardellen,
engl. Sensmehl,

Malaga, Sherry, Cognac &c.

in bester Qualität zu den billigsten Preisen bei
Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Seefisch!

Erste deutsche

Nordseefischerei - Gesellschaft,
Geestemünde,

empfiehlt: Steinbutte, Tarbutte, Seezungen, Gabian, Schellfische, Schollen bester Güte direkt vom Schiffe.

Dr. Thitenius, homöopathischer Arzt,
Friedrichstraße 29.
Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags. 9298

Reichsamtortes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager
Vom Verkauf und Vermieten.
Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Heinr. Merte, Goldgasse 5,

hält sein wohlsortiertes Lager in

Glas, Porzellan, Flaschen &c.

bestens empfohlen. 11056

Unterzeichnet er empfiehlt gutgearbeitete Waschbütteln, eine
je zehn Lb. haltend, Büßer, Gimer, Breuken, Blumien-
übel, neue und gebrauchte Einmachständen &c. &c.
Reparaturen jeder Art werden bestens beigelegt.

K. Blum, Küfer, Wellstrasse 25.

Meine Spezereiladen-Einrichtung, bestehend in einem
Raum mit 70 Schubladen, Theke, Glaschränke, Schreibpult,
der noch neu, gebe ich sehr billig ab.
Denner empfiehlt noch unter dem Einkaufspreise eine bedeutende
Auswahl von Cigarren, Tabaken, Liqueuren, Weinen &c.

F. A. Bauer, Louisenstraße 18, Parterre links.

Zwei saft neue, eiserne Bettstellen und ein Eisenschrank zu
kaufen Dorotheimerstraße 13. 270

Thuringia.

Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Begebenes Grundkapital Thlr. 2,250,000.

Die Gesellschaft schließt gegen feste und billige Prämien
Feuer-Versicherungen jeder Art, Lebens-, Kapital-, Aussteuer-
und Leibrenten-Versicherungen, ferner Versicherungen gegen Be-
schädigung auf Reisen jeder Art, sowie Transport-Versicherungen.
Die Versicherungs-Bedingungen sind liberal, die Regulirun-
der Schäden erfolgt schnell und courant.

Zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft, sowie zum Abschluß
von Versicherungen sind jederzeit bereit
Wiesbaden, im Juli 1870.

S. Flörsheim, Michelsberg 4,
Chr. Jstel, Langgasse 14.

Gelée- und Einmachgläser

in allen Größen empfiehlt **H. Jung** Wwe.,
13988 Ellenbogengasse 3.

Gelée- und Einmachgläser

weiss und braun, in allen Größen empfiehlt
Chr. Wolff, Hoflieferant.

Bilderbleiche.

Bilder, welche durch feuchte Wände verspott, durch Wasser
verschlackt oder durchs Alter vergilbt sind, werden wieder schön
weiss gebleicht bei Buchbinder **C. Reitz**, Mauergasse 8. 252

Michelsberg 3

ist ein großer Schreibpult mit 16 verschließbaren Gefächern
und Schubladen, eine Brückenwaage und eine Schalwaage von
Eisenblech zu verkaufen.

Für Touristen!

Täglich von Morgens 6 Uhr an: Frische Sauermilch und
vorzüglichen Cäse.

10075 **Restauration Dietenmühle.**

Alle Sorten Börde, Diele, Latten, Schallerbäume von 10,
12 und 16 Fuß, sowie Tüncherröhre sind fortwährend zu den
billigsten Preisen zu haben in dem Holz- und Steinföhren-
Magazin von **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 13690

Marmorsabrikate der Königlichen Strafanstalt zu
Diez, insbesondere auch Grab-Monumente und Bau-
gegenstände jeder Art können Geisbergfrage Nr. 13 bestellt
werden. Die Preise sind billig und fest, die Ausführung
solid und geschickt. Die Lieferung je nach Bedarf auch
in den kürzesten Zeiträumen. 13695

Eine eiserne, sichere Geldkiste ist zu verkaufen in der
Schlosserei von **Carl Koniecki**, Nerostraße 16. 250

Schöne Johannisbeeren werden abgegeben auf der
Beau-Site. 256

Ein Badsteinmeiler und harte Badsteine sind zu ver-
kaufen. Näheres Steingasse 23. 93

Ein kleiner Divan mit zwei Kissen, eine Coussine mit Rips
überzogen, ein Spieltisch, eine Bettjelle von Nussbaum, ein
Plüschesessel mit Kissen, eine Mahagoni-Stückrahme Rheinstraße 30
zu verkaufen. Einzusehen von 10—12 und 2—5 Uhr. 134

Eine massive große Thüre mit Eisenbeschlag und gutem Schloß
ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

Eine Vogelhecke und 3 Käfige, Kanarienvögel, Hähnen
und Weibchen, sind billig zu verkaufen Hochstraße 6 3. St. 300

Rheinstraße 21 gute Bithern billig zu verkaufen. 10175

Ein Haus in der vorderen Emserstraße,
massiv gebaut, mit geräumigen Kellern, geeignet für Weinhäuser etc., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. E. 12809

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 27.

Häuser- und Güter-Verkäufe, sowie Vermietungen und Anlagen von Kapitalien durch
13344 **Jos. Jmaud, Mauergasse 8.**

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Näh. im Hause selbst. 13504

Das Haus Taunusstraße 10 ist zu verkaufen.
Näh. bei der Eigentümerin daselbst. 200

Bauplätze

an der Bahnhof- und Nicolasstraße zu verkaufen. Näheres auf dem Baubureau von **W. Bogler, Adelheidstraße 13.** 153

Zwei Kirschbaumstämme sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 13412

Eine Jauche-Pumpe von Eisen ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 13412

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 10. bis 17. Juli 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Mutter (100 Pf.) Weizen 6 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 11 fl. 40 kr., 1 Mutter (140 Pf.) Korn 3 Thlr. 26 Sgr. = 6 fl. 46 kr., 1 Mutter (100 Pf.) Hafer 3 Thlr. 2 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 22 kr., 1 Gr. Getz 1 Thlr. 24 Sgr. = 8 fl. 9 kr., 1 Gr. Stroh 26 Sgr. = 1 fl. 31 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Gr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 35 fl. — kr., fette Ochsen zweite Qualität, per Gr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 33 fl. — kr., Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Fette Hämme per Pf. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Kalber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr.

III. Virtualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pf.) Kartoffeln 4 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 7 fl. 35 kr., 1 Mtr. (200 Pf.) Salatkartoffeln — Thlr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — kr., 1 Pf. Butter 10 Sgr. 10 Pfg. = 28 kr., 25 Stück Eier 13 Sgr. 2 Pf. = 46 kr., 100 St. Handlässe 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 kr., 100 Fabriklässe 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Gr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — 1 Pf. neue Kartoffeln 1 Sgr. 2 Pf. = 4 kr., Spargeln per Pf. — Sgr. — Pfg. = — kr., Gurken per St. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 kr., Blumenkohl per St. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., neue Bohnen per Pf. 2 Sgr. — Pfg. = 7 kr., neue Erbsen per Sch. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., gelbe Rüben per Pf. 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 kr., Weißkraut per St. 4 Sgr. = 14 kr., Kohlrabi (oberirdig) neue per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 kr., Wirsing neue per Stück 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 kr., Kopfsalat per Stück 10 Pf. = 8 kr., Kirschen per Pfund 1 Sgr. 5 Pfg. = 5 kr., saure Kirschen per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr., Johannisseiden per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr., Erdbeeren per Maas 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Himbeeren per Maas 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Heidelbeeren per Maas 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., eine junge Gans 1 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 80 kr., eine Ente 24 Sgr. = 1 fl. 24 kr., 1 Huhn 15 Sgr. 5 Pfg. = 54 kr., 1 Huhn 18 Sgr. 10 Pf. = fl. 6, 1 Taube 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Kalb per Pf. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 kr., Hecht per Pf. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 kr., Badische per Pf. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizengemehl) per Pf. 2 Sgr. — Pfg. = 7 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 kr., ein desgleichen 2. Qualität (jogen. Kornbrot) 4 Sgr. 10 Pf. = 17 kr., Weißbrot, a. ein Wasserweck 3%, Pfg. = 1 kr., b. ein Mühlbrot 3% Pfg. = 1 kr.

Weizengemehl: Brotkuss 1. Qualität per Mlt. oder 140 Pf. 10 Thaler 10 Sgr. — Pf. = 18 fl. 5 kr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., Brotkuss 2. Qualität per Mlt. oder 140 Pf. 9 Thlr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 kr., im Detail 10 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 kr., gew. Weizengemehl per Mlt. oder 140 Pf. 9 Thlr. — Sgr. = 15 fl. 45 kr., im Detail 9 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 16 fl. 55 kr., Roggenmehl per Mlt. oder 140

Pfund 7 Thlr. — Sgr. = 12 fl. 15 kr., im Detail 7 Thlr. 20 Pf. = 13 fl. 25 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Rind- oder Kalbfleisch 4 Sgr. 3 Pf. = 15 kr., Schweinfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schweine-Schmalz 5 Sgr. 2 Pf. = 82 kr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Dicke 7 Sgr. 5 Pf. = 26 kr., Rierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwarzwurst (frisch) 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Schwarzwurst (geräuchert) 8 Sgr. = 28 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. = 24 kr., seichte Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr., Salami 6 Sgr. — Sgr. — Pfg. = — kr.

Wiesbaden, den 16. Juli 1870.

Das Archiv

Bebruck

Mainz, 15. Juli. (Fruchtmarc.) Durch die politischen Veränderungen in der Fruchtindustrie in Städten getreten und war deshalb kein Markt. Verlaufen wurden sämtliche Fruchtgattungen zu den alten Preisen: Weizen 14 fl. bis 14 fl. 20 kr., 180 Pf. Korn 9 fl. bis 9 fl. 160 Pf. Gerste 8 fl. 20 kr. bis 8 fl. 40 kr. Am Großhandel gab es kein Geschäft, da alle Spekulationen und Terminverkäufe ausfielen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 14. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Uhr beste
Barometer *) (Par. Limen).	833.21	833.89	834.70	10.00
Thermometer (Reaumur).	14.0	20.0	14.0	10.00
Dunstspannung (Par. Lin.).	5.74	4.62	5.09	11.00
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	87.7	44.4	77.8	12.00
Windrichtung.	R.W.	R.W.	R.O.	13.00
Regenmenge pro 24h in par. Größe".	—	—	—	14.00

*) Die Barometereangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Eisenbahn-Fahrten.

Raß. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3.45. Jahr
7.45. 9.35. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 6.15. Jahr
9. 10.12.

Taunusbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.50.*
2.20. 8.50*. 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.* Ankunft:
8.20*. 10.25. 11.37*. 1. 8.15*. 4.25. 5.12*. 6.10.
7.55. 9.40*. 10.5. 10.40. * Schnellzüge.

Lage- & Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von 10 bis 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Herrn Samstag den 16. Juli.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8½ Uhr: Militärball
Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Mittelrheinisches Turnfest. Abends 8½ Uhr: Sitzung der Mitglieder des Central-Comite's in Gemeinschaft mit den Obmannen aller Turn-Sectionen, in dem Local des Herrn Wein.

Mittelrheinisches Turnfest. Abends 8½ Uhr: Sitzung der Turnungs-, Zug- und Empfangs-Section, bei Hrn. Nicolai, Römerstrasse 10.
Unterstützung-Bverein. Abends 8½ Uhr: General-Versammlung "Auer", Neugasse 5.

Königliche Schauspiele. Zum Benefit des Kapellmeisters H. Jahn, unter gef. Mitwirkung der l. Hofoperänsängerin H. Boscheit und des l. Kammersängers Herrn Theodor Bach. Große Oper in 4 Akten von Rossini Sonntag den 17. Juli.

Schützen-Bverein. Vorm. 6 und Nachm. 8 Uhr: Schieß-Wettkampf Vocal-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Reitenschule.

Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Naturhistorisches Museum ist Vormittags von 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Bürger-Schützen-Corp. Nachmittags 8 Uhr: Übung- und Schießwettkämpfen.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8½ Uhr: Militärball

Frankfurt, 14. Juli 1870

Geld-Course.	Wechsel-Cours.
Pistolen 9 fl. 44 —	Amsterdam 90½ B.
Doll. 10 fl. Städte 9 " 55 —	Berlin 104½ B.
20 Frs. Städte 9 " 26 —	Cöln 104½ B.
Russ. Imperiales 9 " 45 —	Hamburg 87½ B.
Prem. Fried. d'or 9 " 56 — 58	Leipzig 104½ B.
Ducaten 5 " 33 —	London 117½ B.
Engl. Sovereigns 11 " 50 —	Paris 98½ B.
Prem. Lassencheine 1 " 43½ — 44 B.	Wien 92 & 91 B.
Dollars in Gold 2 " 25 — 26	Disconto 4 % B.

Druck und Verlag der C. Scheibenberger'schen Druck- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Preis 1 Silbergroschen

Rechenschaftsbericht

über

die Wirksamkeit der Kleinkinder-Bewahranstalt zu Wiesbaden.

Aus der unter Nr. II. nachgedruckten, der Rechnung der Kleinkinder-Bewahranstalt für das Jahr 1869 entnommenen Übersicht ergibt sich für diese Anstalt in 1869 eine Einnahme von 5077 fl. 2 fr. 1 h. eine Ausgabe von 4523 " 16 " 1 " mithin eine Mehreinnahme von 553 fl. 46 fr. — h. Diese Mehreinnahme reducirt sich jedoch auf den baaren Betrag von 53 fl. 46 fr., da der Rest von 500 fl. in einem Ausstande besteht.

Wir haben sodann in dem nachstehenden Verzeichnisse Nr. I. die außerordentlichen Geschenke zusammengestellt, welche im Laufe des Jahres 1869 unserer Anstalt zugeslossen sind und die Summe von 712 fl. 26 fr. erreichen, ferner der Geschenke zu erwähnen, womit die Anstalt im Laufe des Jahres an Naturalien von den Gutsbesitzern der Stadt bedacht worden ist, sowie der reichen Gaben, welche zur Christbefeierung verabreicht wurden. An Geld allein wurden zu letzterem Zwecke 217 fl. 30 fr. an den Vorstand abgeliefert und verdient es einer dankbaren Erwähnung, daß eine ungenannte Wohlthäterin, wie seit einer Reihe von Jahren, wiederum zwölf Pfleglinge unserer Anstalt gelleidet hat, jowie daß Mistress Roberts, eine dahier wohnende Amerikanerin, sämtliche Kinder der Anstalt um einen für diesen Zweck besonders hergerichteten Christbaum versammelte und bei diesem Feste Alle mit Stoffen zu Kleidungsstück, Schuhen und Geschenken der mannigfachsten Art auf das Reichste bedachte.

Wir erlauben uns für alle diese Wohlthaten und namentlich für die hierdurch, sowie durch die Beteiligung an der in 1869 veranstalteten Lotterie, welche einen reinen Ertrag von 418 fl. 32 fr. lieferte, der Anstalt kundgegebene freundliche Gesinnung nochmals unsern Dank öffentlich auszusprechen.

Im Jahre 1869 zählte die Anstalt 194 Kinder, von welchen 43 als Pensionäre aufgenommen waren, während 128 die eigentliche Kleinkinderbewahranstalt und 23 die Näh- und Strickschule besuchten.

Bon den 43 Pensionären gehörten 26, von den 128 Kindern der Kleinkinder-Bewahranstalt 72 und von den 23 Kindern der Näh- und Strickschule 14 hiesigen Bürgerfamilien an, während 17, 56 und resp. 9 Kinder von dahier mit temporärer Aufenthaltsverlängerung wohnenden und fremden Eltern waren.

Die 43 Pensionäre erhielten vollständige Versorgung incl. Kleidung, die 128 Kinder der Kleinkinder-Bewahranstalt Unterricht und Verköstigung, die 23 Kinder der Näh- und Strickschule dagegen nur den entsprechenden Unterricht in der Anstalt.

In der Verwaltung derselben waren im Jahre 1869 Aenderungen von Erheblichkeit nicht vorgekommen und der Vorstand sowohl wie das Lehrer- und Wissenschaftspersonal dieselben geblieben.

Die in dem vorigjährigen Rechenschaftsberichte erwähnte Nervenfieberepidemie hatte in der Anstalt eine größere Verbreitung gefunden und wurden von derselben neun Kinder mehr oder weniger festig ergriffen. Dank der umsichtigen und aufopfernden Thätigkeit unseres Hausarztes, des Herrn Dr. Haas jun., hatten wir nur den Todesfall eines vorher schon schwächlichen Kindes zu beklagen. Nach dem Erlöschen dieser Krankheit war der Gesundheitszustand für die übrigen Monate des Jahres ein guter.

Nach diesen Notizen über die Verwaltung der Anstalt erübrigts es, wie in früheren Jahren so auch dermalen in der Anlage I. ein Verzeichniss der derselben in 1869 verliehenen außerordent-

lichen Geschenke und in der Anlage II. den Status über Einnahmen und Ausgaben folgen zu lassen, wie solcher bei Abschluß der Rechnung von 1869 sich ergeben hat.

Wiesbaden, im Juli 1870.

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

I. Verzeichniss

der außerordentlichen Geschenke im Jahre 1869.

1. Geschenk von A. und B.	2 fl. — fr.
2. " des Herrn Baron von Erlanger	15 " — "
3. " der Gesellschaft "Sprudel"	50 " — "
4. " des Dilettantenvereins	40 " — "
5. " der Frau v. Schütz	1 " — "
6. " der englischen Kirchengemeinde	31 " 46 "
7. " eines Unbenannten durch Hrn. Ober-Med.-Rath Dr. Haas	87 " 30 "
8. " eines Unbenannten durch Hrn. Lehrer Türk	5 " — "
9. " eines Unbenannten durch Frau Medicinal-Rath Zais	20 " — "
10. " von Miss Kaines durch Hrn. Ober-Med.-Rath Dr. Haas	14 " 18 "
11. Erträgnis einer Privat-Collekte	143 " 37 "
12. Geschenk der Kurhaus-Administration	200 " — "
13. " durch Herrn H. W. Weyl	5 " — "
14. " von W. R. und S. J. bei Gelegenheit eines Verkaufabschlusses	8 " — "
15. " eines Unbenannten durch Herrn Dr. Busch	1 " 45 "
16. Legat des † Herrn Dr. H. König	87 " 30 "
	712 fl. 26 fr.

II. Übersicht

der Einnahmen und Ausgaben der Kleinkinder-Bewahranstalt in 1869.

a) Einnahmen.

1. Ertrag von Gebäuden	200 fl. — fr.
2. " Gütern	20 " — "
3. Zinsen von Aktiv-Capitalien	25 " — "
4. Rechnungs-Ueberschüsse und Aussstände	600 " 44 $\frac{1}{2}$ "
5. Colletten und freiwillige Gaben	1571 " 32 "
6. Ertrag von Lotterien und Erbschaften	506 " 12 "
7. Schulgelder	433 " 49 "
8. Pflegelder	1110 " 44 $\frac{3}{4}$ "
9. Zufluss der Stadtgemeinde	609 " — "
	5077 fl. 2 $\frac{1}{4}$ fr.

b) Ausgaben.

1. Steuern und Abgaben	14 fl. 19 $\frac{1}{2}$ fr.
2. Unterhaltung der Gebäude, Brunnen &c.	290 " 56 "
3. Kosten der Haushaltung	2637 " 5 $\frac{3}{4}$ "
4. Heizung und Beleuchtung	187 " 1 "
5. Unterhaltung der Betten, Kleider &c.	413 " 8 "
6. Löhne der Aufseherinnen und Mägde	349 " 27 "
7. Lehrergehalt	50 " — "
8. Zinsen und Amortisation	447 " 30 "
9. Insgemein	133 " 49 "
	4523 fl. 16 $\frac{1}{4}$ fr.

Summa der Einnahmen 5077 fl. 2 $\frac{1}{4}$ fr.

Summa der Ausgaben 4523 " 16 $\frac{1}{4}$ "

Mehr-Einnahme 553 fl. 46 fr.

Apollinaris-Wasser,

alleinige direkte Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei
W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.
Soeben ist eine neue Sendung obigen Wassers, welches sich
durch Zurücknahme der Krüge gegen das natürliche Selters-
Wasser um 1 und 2 fr. per Krug billiger stellt, eingetroffen. 316

Gesangverein zu Dözheim.

Sonntag den 17. Juli:

Stiftungsfest,

unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Vereine.

Auf obiges Fest bezugnehmend, erlaube ich mir, mich durch
reelle Bedienung guter Speisen und Getränke bestens zu empfehlen
und freundlichst einzuladen. **Fritz Wintermeyer,**
im Gasthaus zum Löwen in Dözheim.
349

Nassauer Hof in Igstadt.

Morgen Sonntag den 17. Juli:

Einweihung

des

neuen Tanz-Locales,

wozu freundlichst einlade
351

Christian Schilge.

NB. Für ausgezeichnete Speisen und Getränke ist gesorgt.

Broderies. Lingerie.

N. Henry de Nancy.

Nous avons l'honneur d'informer les Dames de notre vente à rabais de Broderies et de Lingerie françaises.

Belles étoffes, formes élégantes, couture parfaitement soignée sont à remarquer dans tous nos articles.

Nous observons surtout notre grand assortiment de mouchoirs pour Messieurs, pour Dames et pour enfants.

Webergasse 18.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden der acht versilberten Bestecke

bei

12735

C. W. Deegen.

Original-Fabrikpreise.

Preis	1 Dutzend versilberte Gabeln.	7 fl. — fr.	Goldene
1 Dutzend versilberte Gabeln.	7 fl. — fr.		
1 Dutzend versilberte Theelöffel.	3 fl. 36 fr.		
1 Dutzend vergoldete Theelöffel	4 fl. 12 fr.		

Ein fast neuer Frack, eine schwarze und zwei weiße Westen
sind zu verkaufen Vouisenstraße 16. 336

Dözheimerstraße 25 ist ein Schwarzlopf und ein Ansatz
Mehlwürmer zu verkaufen. 338

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht in
Römerberg 5, sondern in meinem Hause, Adlerstraße
wohne.

Carl Götzte, Schuhmacher.

Ein Gewächshaus, 42 Fuß lang, 29 Fuß
breit, welches sich für jeden Gärtner eignet,
zu verkaufen. Näheres auf dem Bau-Brunnen
von J. Jppel.

Lehrstraße 8 sind mehrere gebrauchte Mobilien, als
mussbaumene, polirte Kommoden, ein Kanape, eine Bettstelle
schäßig), ein Schüsselgestell &c. &c., billig zu verkaufen.

Neugasse 4 eine St. h. 2 Pfd. neue Kartoffeln zu 7 fr.

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll erschallen dem Phil.
Mieruberger von Sonnenberg zu seinem 35. Geburtstag
23. 8. 8. 8.

Gestohlen wurde

ein fast neuer Ziehkarr mit Leitern, hellblau angemalt
und mit meinem Namen gezeichnet. Wer Auskunft geben
möchte zur Ermittlung des Diebes führt, erhält eine Belohnung
von 5 fl. Vor Anlauf wird gewarnt.

Ferd. Seulberger, Frankfurterstraße 10.

Derjenige, welcher gestern Morgen den Hundemaul mit
Halsband, versehen mit dem Namen K. eil. Leibnitz
und Marie vor dem Hause aufgehoben hat, wird er sich
selben gegen Belohnung dort abzugeben, Parterre.

Zehn Gulden Belohnung.

Ein Chemisetten-Anops, rosa Koralle mit Diamant-Splitter, wurde am Donnerstag Abend verloren. Abzugelten
Hotel zur Rose, Zimmer No. 151.

Am 12. Juli wurde eine Börse verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Sonnenbergerstraße 8 zu
bringen. Der Inhalt zur Belohnung.

Verloren. Am Donnerstag Abend wurde ein
mit der Adresse „Aug. Eßner in Frankfurt“
und recommandiert, von dem Kranzplatz bis zum Adler
Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Ecke
dieses Blattes gegen Belohnung abzugeben.

Verloren ein goldener Uhrhaken. Gegen Belohnung
zugeben Schwalbacherstraße 21 a.

Gefunden am Sonntag an der Schieghalle ein baumwolliger
Kinder Sonnenschirm. Näh. Expedition.

Ein perfectes Bügelmädchen wird gesucht Neugasse 1
Hinterhaus bei Frau Schön. Dasselbe sind auch einige
Fässer zu verkaufen.

Mehrere perfekte Näherrinnen für Nuben können dauernd
beschäftigt erhalten Webergasse 10.

Es wird jemand zum Wedertragen gesucht Saalgasse 14
Goldgasse 17 wird von 11—2 Uhr eine Monatfrau gesucht.

Ein evangeli. braves, reinliches Monatmädchen wird gesucht
dienst eines Kindes gesucht. N. Frankfurterstraße 13 a.

Ein Mädchen, das im Kleidermählen geübt ist und aus
übernimmt, sucht Beschäftigung. Nähertes Geisbergstraße
Stiege hoch.

Monatmädchen gesucht Wellritzstraße 20 zwei Treppen hoch
Es wird jemand zum Gassenfehren gesucht Mehlgasse 1

Eteien-Gefüge.

Es wird ein braves Dienstmädchen gesucht und kann
eintreten. Näheres Expedition.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie sucht Stelle am
der Hausfrau oder als Pflegerin einer leidenden Dame
auch zu Kindern. Näh. Saalgasse 3 eine Stiege hoch.

Eine perfekte Kammerjungfer mit guten Empfehlungen
englisch und französisch spricht, sucht Stellung. N. Eppel

Ein braves Mädchen, welches die Haus- und Handarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten bei Adolf Koch, Steingasse 22. 263
 Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf gleich gesucht. Elsa-
bebenstrasse 19. 277
 Ein gebildetes Mädchen von außerhalb, welches Kleider machen, Weißzeug nähen und frisieren kann, sucht eine Stelle als Kammer-
jungfer, Gesellschafterin &c. Dasselbe geht auch mit auf Meiser.
Näheres in der Expedition d. Bl. 223
 Ein Mädchen, welches in Küchen-, Hand- und Hausarbeiten gewandt ist, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh.
Döheimerstrasse 23a bei Frau Jung. 225
 Eine Dame gelegten Alters sucht Familien-Berhältnisse halber eine Stelle zur Leitung des Haushwesens oder als Beschlegerin.
Näheres zu erfragen große Burgstrasse 10 im Laden. 14118
 Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Kranzplatz 12. 365
 Eine gesunde Schenkkamme wird sogleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 359
 Ein ordentliches Mädchen, welches gut auf der Maschine nähen kann, im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt ist, sucht Be-
schäftigung. Näh. Exped. 376
 An English lady wishes for board, and residence with a cheerful, respectable German family, where she would have a opportunity of hearing good German spoken. A comfortable bed room indispensable. Adresse M. M. office of this paper. 213
 Webergasse 24 wird ein Mädchen gesucht. 367
 Ein tüchtiges, selbstständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf gleich eine gute Stelle. Näheres Kleine Schwalbacher-
strasse 7 im 3. Stock. 356
 Ein Herrschaftslöchin und ein feines Zimmermädchen suchen Stellen. Näheres Kleine Schwalbacherstrasse 7 im 3. Stock. 356
 Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen wird zu zwei größeren Kindern gesucht. Näheres Expedition. 340
 Ein Mädchen, das die Haushaltung versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Nerostrasse 24 im Hinterhaus. 337
 Zwei Mädchen suchen auf gleich Stellen. N. Sommerstr. 4. 345
 Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Köchin, am liebsten in einem Privathaus oder bei Fremden; auch übernimmt dasselbe etwas Hausarbeit. Näheres zu erfragen Eilenbogengasse 4 im Laden. 350
 Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gegen hohen Lohn zu einer deutschen Herrschaft nach Paris gesucht. Näheres "Goldene Krone", Zimmer No. 45, Vormittags zw. 10 und 1 Uhr. 313

Gesucht als zweites Hausmädchen

eine solide Person, welche waschen und bügeln kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Expedition. 338
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann, sowie alle Hansarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 337
 Ein solides Mädchen, in der Küche, wie in der Hausarbeit erfahren, wird gesucht. Näheres Expedition. 308
 Eine kleine Köchin und ein Hinsmädchen suchen Stellen auf gleich und ein solches auf 1. August. Näheres Familienbund, Faulbrunnenstrasse 7. 327
 Ein junges, braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Sonnenbergerstrasse 11. 330
 Eine kleine Familie sucht sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Näheres Friedrichstrasse 27 eine Stiege hoch. 329
 Adelheidstrasse 20 wird eine gesunde Schenkkamme gesucht. 374
 Ein braves Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden &c. und kann sofort eintreten. Näh. Marktstr. 12 im Spezereiladen. 383

Ein Fußtaselmacher findet dauernde Beschäftigung. Näheres Adlerstrasse 13. 13993

Für Glasergehülfen.

Ein Glaser, welcher selbstständig einer größeren Werkstatt vorstehen kann, wird bei hohem Lohn als Werkführer gesucht. Jos. Becker in Mainz. 173
 Ein starker Fuhrknecht wird zu 2 Pferden gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 253
 Ein solider Fuhrknecht wird gesucht. Näh. Exped. 259
 Ein zweiter Hausbursche mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Curanstalt Beau-Site. 256
 Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein hiesiges Eisenwarengeschäft als Lehrling ges. Näh. Exp. 13951
 Ein Schlosserlehrling wird gesucht Nerostrasse 22. 12287

25 Tünchergesellen

werden gesucht und finden dauernde Arbeit gegen guten Lohn bei Tünchermesser Wilhelm Klee in Döheim. Näheres bei Gastwirth Schlind, Rheinstrasse, in Wiesbaden. 13774
 Ein Kutscher, welcher längere Jahre in fürstlichen Diensten stand und gut empfohlen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. bei W. Jung, Mühlgasse 1 im 3. Stock. 211
 Gesucht einen tüchtigen Bauschreiner. Näheres Döheimer-
strasse 17. 13813
 Ein Junge wird in eine Bierwirtschaft gesucht. N. G. 378
 Ein wohlerzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen das Sattlergeschäft erlernen.

K. Höngge, Sattler, Goldgasse 2. 13002
 Ein gewandter Diener mit gten Zeugnissen wird gesucht. N. bei der Expedition d. Bl. 348

Ein Junge von 16 Jahren sucht Beschäftigung auf einem Bureau. Näheres Expedition. 366

Schuhmacher Hermann, Häusnerg. 18, sucht einen Lehrling. 358
 Ein Schneider findet auf Wochenlohn Beschäftigung. Näheres Schulgasse 7. 325

Ein junger, militärfreier Mann, welcher längere Jahre als Kutscher conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer Herrschaft eine ähnliche Stelle; derselbe kann sofort eintreten. Näheres Metzgergasse 31 eine Treppe hoch. 342

3000 fl. werden auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Jos. Umann, Mauergasse 8. 212

1800—2000 fl. sind auszuleihen. Näh. Exped. 14095

Adlerstrasse 4 Bel-Etage ist ein großes, schön möbliertes Zimmer mit 1—2 Betten zu vermieten. 309

Adlerstrasse 30 im Hinterhause ist ein geräumiges Logis auf 1. October zu vermieten. 301

Adlerstrasse 36 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend in zwei Stuben, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 321

Bahnhofstrasse 8

sind Zimmer mit Pension zu vermieten. 12507

Bahnhofstrasse 8a ist die möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 10788

Bahnhofstrasse 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf den 1. October zu vermieten. Dieselbe ist auch zum Geschäft-local geeignet. Wasserleitung vorhanden. Näh. daselbst im dritten Stock. 13395

Bahnhofstrasse 12 im Seitenbau rechts eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 332

Blumenstrasse 5 sind zwei schöne, möblierte Zimmer, Salon mit Balkon und Schlafzimmer, zu vermieten. 13451

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Bugehör, möblirt sofort zu vermieten. 12190
Friedrichstraße 12 im zweiten Hinterhaus 1 Stiege rechts ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Betten an einen auch zwei Herren zu vermieten. 79
Friedrichstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 13684
Goldgasse 13 ist einfach möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 303
Helenenstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachkammer u. s. w., auf 1. October zu verm. 310
Helenenstraße 14 ist eine schöne Mansard-Wohnung, Frontspitze, auf den 1. October zu vermieten. 310

Karlstraße (nahe der Rheinstraße) ist eine neue, schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Bugehör (mit Wasserleitung), auf gleich oder vor 1. October zu vermieten. Näh. bei Jacob Rath, Rheinstraße 52. 364

Kirchhofsgasse 12 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 52

Leberberg 3

ist die möblirte Bel-Etage sofort zu vermieten. 89
Ecke der Lehr- und Steingasse 3 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 324
Lehrstraße 8 Parterre ist eine freundliche, möblirte Stube mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13864
Lehrstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde ic. ic. auf 1. October zu vermieten. 304
Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 11875
Mauritiusplatz 1 ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 331

Zu vermieten.

Nicolasstraße 4 ist der zweite Stock auf 1. October zu verm. 13178
Näh. daselbst Parterre.
Röderstraße 5 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 312
Saalgasse 2 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 319

Sonnenbergerstraße 21 a

ist die Bel-Etage von 4 Piecen ganz oder getheilt zu verm. 62
Taunusstraße 55 ist der 3. Stock auf den ersten October zu vermieten. 13125
Wellrißstraße 13 sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 12557

Wilhelms Höhe 1

(auf dem Leberberg) sind elegant möblirte Zimmer zu verm. 362

Zu vermieten

an der Sonnenbergerstraße eine unmöblirte, freundliche Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Mansarden, Küche, Keller und Nutzen des Gartens vom 1. October ab an eine stille Familie. Näh. Exped. 11752
Ein geräumiges Parterre-Zimmer zu verm. Näh. Exped. 220
Bei einer ruhigen, anständigen Familie ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel an einen Herrn oder Dame zu vermieten; auch ist daselbst eine heizbare Mansarde abzugeben. Näh. durch A. Sadony, Kirchgasse 20. 201
In meinem neu erbauten Hause, verlängerte Moritzstraße, sind mehrere große und kleine Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. Fr. Burk, Langgasse 21. 82
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stock. 13898
Friedrichstraße 28 ist ein Spezerei-Geschäft zu vermieten und am 1. October anzutreten. 13764

In dem Hause 25 der Helenenstraße ist eine mit Wasserleitung versehene, im 2. Stock befindliche Mansard-Wohnung von 3 Zimmern, von denen eines augleich als Küche nebst entsprechendem Kellerraum, Nutzung der Küche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, vom 1. Oktober an eine kinderlose und stille Familie für den jährlichen Mietpreis von 100 fl. anderweit zu vermieten. Näh. erfragen in der Parterre-Wohnung daselbst täglich Nachmittag von 1—3 Uhr.

In einem Landhause in der Nähe der Wilhelmstraße ist möblirtes Zimmer wöchentlich für 4 und monatlich für 11 zu vermieten. Näh. Exped.

Kirchgasse 20 im Hinterhaus im 3. Stock kann ein kleiner Logis erhalten.

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Steingasse eine Stiege hoch links.

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erh. Schachtstraße 19.

Zwei Arbeiter können Logis erh. Adlerstraße 30, Hinterhöfe 16 kann ein Arbeiter Logis erhalten.

Adlerstraße 31 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten.

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erh. obere Webergasse 1.

Röderstr. 35, Hinterh., können zwei Personen Schlafstelle erh.

Ein reinlicher Arbeiter kann angenehme Schlafstelle erh.

Näh. Adlerstraße 38 eine Stiege hoch.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, da unsere innig geliebte gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Wwe. Karoline Schaus, am 14. Juli Nachts um 2 Uhr nach langem und schweren Leiden verschieden ist. Die Beerdigung findet heute Samstag den 16. Juli Nachmittags um 6 Uhr vom Sterbehause, Lautzstraße 17, aus statt.

347 Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

5. Sonntag nach Trinitatis.
Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Cons.-Rath Lohmann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Konistorialrat Ohly.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Meyer von hier.
Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pr. Giemen
(Katechismuslehrer für die weibliche Jugend.)

Die Gauhaußungen verrichtet in nächster Woche Herr Pr. Giemen

Katholische Kirche.

6. Sonntag nach Pfingsten.
Vormittags: Heil. Messen sind um 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentale Bruderschaft und Umgang mit Allerheiligen.
Täglich sind deil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.
Dienstag, Mittwoch u. Freitag um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens sind Segensmessen.
Donnerstag 6 $\frac{1}{4}$ Uhr ist Segensmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Solve und Beichte.
Der Beitrag der Kirchen-Collette des nächsten Sonntags ist für den Katholiken-Verein bestimmt.

Evangelisch-Lutherischer Gottesdienst, Nerostraße.
Am 5. Sonntage n. Trin. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Vorm.

Deutschkatholische Gemeinde.
Sonntag den 17. Juli Vormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen Saale, geleitet durch Herrn Pred. Hiepe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.
Samstag Abends 7 Uhr kleine, Sonntag Morgens 10 Uhr große Kapelle.
Dienstag Abend 7 Uhr und Mittwoch Morgen 10 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service. Frankfurterstraße.
Divine Service on Sundays 11 A. M. & 7 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.

Church of Scotland.
Divine Service every Sabbath Morning at 11 o'clock and in the Evening at 7 o'clock in the Hotel de Paris.